

# Inhaltsverzeichnis

<b>Teil 1 Supply Chain Management – Bedeutung und Idee .....</b>	<b>1</b>
1 Von der Peitsche zum Uhrwerk.....	1
1.1 Die Veränderungstreiber.....	1
1.2 Kurze Zwischenfrage: Gibt es die ultimative Organisationsform? .....	6
1.3 Die Vernetzung mittelständischer Zulieferbetriebe – aufgrund weitere Veränderungstreiber .....	7
2 Die Ziele und Grundgedanken von Supply Chain Management .....	9
2.1 Was ist Supply Chain Management? – Eine pragmatische Definition .	10
2.2 Effekte und Verbesserungspotenziale .....	15
2.3 Kleiner Exkurs zum Thema Wertschöpfung.....	16
2.4 Der Peitscheneffekt in der Supply Chain.....	17
2.5 Wertarchitekturen neu rekombinieren .....	20
3 Die drei Säulen des SCM – ein pragmatischer Lösungsansatz.....	22
3.1 Die erste Säule: Partnerschaftliches, prozessorientiertes Kooperationsmanagement in Wertschöpfungsketten.....	23
3.2 Die zweite Säule: Das Re-Design der Kernprozesse .....	27
3.3 Die dritte Säule: Die Rolle der IT – Enabler und Katalysator .....	29
3.4 SCM-Konzepte realisieren – die vier Phasen .....	31
4 Highlights aus diesem Kapitel – Was uns wichtig erscheint.....	32
<b>Teil 2 Kooperation(en) im Logistik-Netzwerk gestalten.....</b>	<b>37</b>
1 Cooperate to compete.....	37
1.1 Kooperationen eingehen – Motive und Potenziale .....	37
1.2 Chancen und Risiken – nicht zu unterschätzen.....	44
1.3 Einsatzbereiche verschiedener Kooperationsformen – gemeinsam sind wir stark .....	45
1.4 Die geeignete Lösungsstrategie auswählen – drei Grundtypen .....	48
1.5 Modelle (Varianten) der Zusammenarbeit – die konkrete Umsetzung eines SCM-Konzeptes .....	50
1.6 Prozessorientierung – Grundlage der Kooperationsgestaltung .....	56
2 Kooperationen etablieren und betreiben – der Kooperationslebenszyklus...	59
2.1 Kooperationen initiieren (Phase 1) – auf der Suche nach den richtigen Partnern.....	61
2.2 Kooperationen auf- und ausbauen (Phase 2) – das Bündnis gewinnt Konturen .....	63
2.3 Kooperationen betreiben (Phase 3) – der Weg in den Markt.....	67

2.4 Kooperationen auflösen (Phase 4) – den geordneten Ausstieg planen ..69	69
3 Erfolgsfaktoren für stabile, erfolgreiche Kooperationen.....71	71
3.1 Eine Kooperationskultur des Vertrauens schaffen – auf das richtige Klima kommt es an.....73	73
3.2 Information und offene Kommunikation – die Rolle der soft facts .....77	77
3.3 Ein gemeinsames Zielsystem vereinbaren – die Rolle der hard facts ....79	79
4 Highlights aus diesem Kapitel – Was uns wichtig erscheint.....83	83
<b>Teil 3 Das Re-Design von Kernprozessen .....87</b>	<b>87</b>
1 Die prozessorientierte Ausrichtung der Unternehmensorganisation .....87	87
1.1 Prozessinnovationen sichern den Wettbewerbsvorsprung.....90	90
1.2 Prozessorientierung und die Tradition der Funktionsorientierung.....90	90
1.3 Prozessorganisation und Netzwerkorganisation – Organisationsformen für das Supply Chain Management.....91	91
2 Geschäftsprozesse unternehmensübergreifend optimieren .....95	95
2.1 Potenziale der Prozessorientierung in der Logistik .....97	97
2.2 Das Reengineering der Supply Chain – mit sechs Bausteinen die Grundlagen schaffen.....99	99
2.3 Ausgewählte Ansätze der Prozessmodellierung – auf dem Weg zu einer Standardisierung der Supply Chain .....102	102
3 Das Prozesskettenmanagement .....119	119
3.1 Konzepte zur Umsetzung einer prozessorientierten Organisation .....119	119
3.2 Prozesskettenmanagement – die Synthese aus zwei unterschiedlichen Ansätzen .....120	120
4 Highlights aus diesem Kapitel – Was uns wichtig erscheint.....122	122
<b>Teil 4 Die Rolle der IT – „Enabler“ für Supply Chain Prozesse .....125</b>	<b>125</b>
1 Die Entwicklung der informationstechnischen Unterstützung – eine Skizze vorab .....125	125
1.1 Klassische Systeme: PPS und MRP – Was leisten diese? .....127	127
1.2 ERP-Systeme.....128	128
1.3 Advanced Planning Systems (APS) – on the top of ERP .....128	128
1.4 Grenzen der gängigen Lösungen oder Warum reichen PPS- und ERP- Systeme nicht mehr aus? .....129	129
2 Anforderungen an integrative IT-Lösungen beim SCM .....134	134
2.1 Beherrschung der Komplexität logistischer Netzwerke.....136	136
2.2 Unterstützung der Dynamik von logistischen Netzwerken.....136	136
2.3 Schaffen von Transparenz und Visibilität über die gesamte SC.....136	136
2.4 Marktgängige SCM-Tools .....140	140
3 Das Aufgabenmodell für IT-Systeme des SCM.....142	142
3.1 Gestaltung: Die strategische Ebene .....143	143
3.2 Die taktische und operative Planung: Supply Chain Planning (SCP)..144	144
3.3 Der exekutive Betrieb: Supply Chain Execution (SCE) .....152	152
4 Die Zukunft: E-Supply Chain Management.....156	156
4.1 Verknüpfung von E-Business und SCM.....158	158

---

4.2 Elemente des E-Business für das SCM.....	159
4.3 Das Zusammenspiel von E-Business und SCM.....	169
5 Highlights aus diesem Kapitel – Was uns wichtig erscheint.....	171
<b>Teil 5 SCM im Unternehmen implementieren .....</b>	<b>175</b>
1 Die Gestaltung der Kooperation – die Phase 1.....	175
1.1 Der Projektanstoß – sollen, wollen, müssen wir kooperieren? .....	176
1.2 Eine Vision entwickeln.....	177
1.3 Geeignete Lösungsstrategien auswählen .....	179
1.4 Vor- und Nachteile einer Kooperation prüfen – mit der unternehmensspezifischen Kooperationsbilanz .....	180
1.5 Strategische Partner suchen – mit wem wollen wir kooperieren? .....	184
1.6 Gemeinsam das Ziel ins Visier nehmen – das Zielsystem entwickeln	185
1.7 Die Erfolgskriterien und Performancemaße festlegen .....	189
1.8 Die Projektorganisation aufbauen und die Ergebnisse kommunizieren .....	191
2 Die Gestaltung der Prozesse – die Phase 2.....	196
2.1 Wo alles beginnt – die Ist-Situation der Prozesse und Strukturen analysieren .....	196
2.2 Wo alles hinführen soll – die SCM-Prozesse und Strukturen neu konzipieren .....	210
3 Die Gestaltung der IT – die Phase 3.....	236
3.1. Eine integrierte IT-Konzeption entwickeln.....	236
3.2 Die notwendige IT auswählen und Einführungsvorbereitungen treffen .....	242
4 Die Umsetzung des SCM-Konzepts – die Phase 4.....	247
4.1 Das SCM-Konzept im Change Management umsetzen.....	247
4.2 Das SCM-System umsetzen.....	252
4.3 Die Aufgabenträger trainieren .....	256
4.4 Das SCM-Konzept kontinuierlich bewerten.....	258
5 Highlights aus diesem Kapitel – Was uns wichtig erscheint.....	264
<b>Teil 6 Ein Ausblick.....</b>	<b>269</b>
1 Die Erfolgsfaktoren mobilisieren .....	269
2 Veränderungstreiber der Logistik.....	271
3 Künftige Handlungsbausteine für die Logistik.....	276
4 Erfolgsfaktoren, Veränderungstreiber und Handlungsbausteine vernetzen	280
<b>Literaturhinweise.....</b>	<b>283</b>